

Philips 8602 UHD-Fernseher mit Quantum Dot Technologie und P5 Perfect Picture Engine

TP Vision möchte durch eigene Inhouse-Expertise bei Philips Fernsehern signifikante Leistungsverbesserungen erzielen. Das sieht der Hersteller beim Einsatz von OLED-Displays in TVs mit der 9000er Serie und bei der Vorstellung der Quantum Dot-Technologie in der 8000er Serie als gegeben an.



Produktneuheit Philips

65PUS8602 (Foto: TP Vision)

Das neue Modell 8602 wird in den Größen 55 und 65 Zoll verfügbar sein. Die Verbindung eines Quantum Dot-Displays mit der neuen P5 Perfect Picture Engine und mit drei-seitigem Ambilight zeigt eine Bildqualität und ein Erlebnis, das es in der Serie 8000 neu ist. Außerdem besitzen diese Philips TVs ein europäisches Design sowie einen schlanken Aluminiumrahmen. Auffällig bei den neuen 8602 ist die optisch schwebende Soundbar, die mit Lautsprecherstoff des Herstellers Kvadrat bespannt ist. Die Soundbar gehört zum Visible Sound-Konzept bei Philips TVs, das für eine Synthese von Klang und Optik steht.

Quantum Dots sind Kristalle in Nano-Größe und 1/10 000 kleiner als die Breite eines menschlichen Haares. Sie sind zwar winzig, besitzen aber bemerkenswerte Eigenschaften, wenn es um die Absorption und Wiedergabe von Licht geht. Werden Quantum Dots von weißem Licht bestrahlt, geben sie je nach Größe Licht in einer bestimmten Farbe wieder – rot, grün oder blau. Das zusätzliche Licht der Quantum Dots verstärkt die Gesamthelligkeit des Bildschirms, erhöht gleichzeitig die Farbsättigung und erweitert den Blickwinkel des Bildschirms.

Durch den Einsatz der Quantum Dot-Technologie, hat Philips die Lichtleistung des 8602 auf 1.100 Nits gesteigert und auch das Color Gamut auf 98 Prozent DCI-P3 erweitert. Auf diese Weise übertrifft der 8602 die für die Ultra HD Premium-Zertifizierung und den Philips HDR Perfect-Status verlangten Werte. Allerdings erfordert ein optimales TV-Bild mehr als nur helle Bilder und gute Farben. Hier soll die neue Philips P5 Perfect

Picture Processing Engine unterstützen.

Die neue Philips P5 Processing Engine liefert eine Leistungssteigerung von rund 50 Prozent gegenüber ihrer Vorgängerin, der Perfect Pixel Ultra HD Engine. P5 bearbeitet fünf verschiedene Bereiche der Bildqualität gleichzeitig und verfügt über die notwendige Rechenkapazität, um diese Datenmengen insbesondere von 4K-/UHD-Inhalten zu bewältigen. P5 analysiert, separiert und bearbeitet die Bilddaten gemäß der fünf bestimmenden Variablen von Bildqualität: Qualität der Bildquelle, Schärfe, Farbe, Kontrast und Bewegung.

Viele Bildquellen haben eine Auflösung, die jenseits der 4K-Qualität heutiger Bildschirme liegt. Das Perfect Sharpness Ultra Resolution Upscaling und der Detail Enhancer der P5 Engine sollen Inhalte zu einem schärferen Ultra HD-Bild mit sichtbar mehr Tiefe und Räumlichkeit optimieren.

Um den Kontrast des Panels weiter zu verbessern, arbeitet das Perfect Contrast-System mit zahlreichen verschiedenen Zonen innerhalb des Bildes, um gemeinsam mit dem Micro Dimming Pro den Kontrastumfang mit hellerem Weiß und tieferem Schwarz zu vergrößern. Im Ergebnis zeigt sich ein Bild mit mehr Tiefe, das weiterhin alle Details bietet. Auch die Farbwiedergabe wird dank des P5 Perfect Color-Systems mit seinem 17-Bit Color Booster und der intelligenten Farbverarbeitung optimiert, um intensivere, lebensnahe Farben und natürlichere Hauttöne zu ermöglichen.

Die Kombination von Ambilight mit der Quantum Dot Technologie soll laut Philips ein neues Niveau der Immersion in die 8000er Serie. Möglich machen das der schlanke Rahmen, der eine fast nahtlose Verbindung des Bildschirms mit dem Lichtschein des Ambilights herstellt, und die zusätzliche Leuchtkraft der Farben, die das Ambilight Spectra XL wiedergibt.

Zur Erscheinung des 8602 trägt auch die optisch schwebende Soundbar bei. Als Teil des Visible Sound-Konzeptes soll der Klang der nach vorne gerichteten, in einem Aluminiumgehäuse verbauten Treiber mit Detailgenauigkeit und Präsenz in den mittleren und hohen Frequenzbereichen überzeugen. Der tiefe Bass wird von einem Double-Ring-Lautsprecher mit Bassport auf der Rückseite des TV wiedergegeben.

Der 8602 basiert auf dem Android TV-System und ist von Google zertifiziert. Über den Fernseher ist der Zugriff auf alle TV-orientierten Apps, Services und Inhalte des Google Play Stores möglich. Darüber hinaus steht auch das bekannte Philips Smart TV-Angebot in der Philips App Gallery zur Verfügung. Dank Quad Core Processing, einer Fernbedienung mit QWERTY-Tastatur und Spracherkennung ist die Bedienung des 8602 komfortabel.

Der 55PUS8602 und der 65PUS8602 werden voraussichtlich ab Oktober bzw. November zu Preisen von 1.999 Euro bzw. 3.199 Euro (UVP) verfügbar sein.

Weiterführende Links zur News

[TV Datenbank - Selektiere aus mehr als 15.000 TV-Modellen](#)

[Philips Fernseher bei Amazon](#)

[HDR \(High Dynamic Range\) bei Monitoren und Fernsehern: Reines Marketing oder tatsächlicher Mehrwert?](#)